

# Unterrichtsverlauf mit Lernzielen und Kompetenzen

Für eine Doppelstunde (90 Minuten)

- Vorbereitung:**
- Abspielmöglichkeit für Podcast prüfen,
  - Tücher/Schals bereithalten für Partnerarbeit,
  - zwei Arbeitsblätter kopieren.

Unterrichtsphase	Ausführung	Lernziel	Kompetenz-erwerb
<b>Einstieg</b> Kurzen Ausschnitt des Podcasts hören/ Plenum	Impulsauftrag durch Lehrkraft: „Ich habe euch etwas zum Hören mitgebracht. Euer Auftrag: Gut zuhören – wir sammeln gleich alle Worte und Geräusche, die euch aufgefallen sind.“  <b>Abspielen Podcast 0:00–0:44</b>  <i><b>O-Ton Kilian:</b> Ich meine, manchmal denken meine Gegner am Anfang: <b>He, ist der schwach, der kann ja nichts.</b> Und dann, wenn sie einmal liegen: Oh, der ist ja gar nicht so <b>schwach!</b></i> <i><b>Moderatorin Ui,</b> sollten wir jetzt direkt in Deckung gehen, Kakadu, kannst du mal vorsichtig nachschauen: Wer wird hier von seinen Gegnern unterschätzt?</i> <i><b>ATMO</b> Straße, <b>Blindenstock</b>, Gespräch mit der Mutter</i> <i><b>O-Ton Kilian:</b> Ich bin der Kilian, ich bin 15 Jahre alt, heute ist Donnerstag und ich gehe jetzt zum <b>Judo</b>. Ich gehe gerade auf die Halle zu und dann werde ich gleich mal reingehen und gucken, was so los ist. Hier ist unsere Halle, genau.</i> <b>Opener „Kakadu, der Kinderpodcast“.</b> <i>Kakadu bei euch.</i>	Hören zu und geben wieder	Sprachkompetenz  Sozialkompetenz (Empathie-Entwicklung)
<b>Reflexion</b> Tafelbild/ Plenum	Lehrkraft: „Was habt ihr gehört? Wem begegnen wir hier?“  Schüler nennen Begriffe, die am Whiteboard/an der Tafel gesammelt werden (z. B. Podcast/Kakadu/einer ist schwach/ Judo/ein komisches Geräusch war dabei ... )  Kinder äußern Vermutungen, worum es gehen könnte. Lehrkraft hält die Spannung und löst allgemein auf, was der Kakadu-Kinderpodcast ist ( <a href="http://www.kakadu.de">www.kakadu.de</a> ), siehe Material S. 4.  Lehrkraft erklärt unter anderem „Ihr hört verschiedene Stimmen: Die Moderatorin Ryke, dann natürlich Kilian, das Kind, das wir kennenlernen, und wenn einer frech dazwischen krächzt, dann ist es der Kakadu (zeigt ggf. Bild, siehe S. 4). Seid ihr bereit? Wir hören jetzt eine ganze Folge Kakadu-Kinderpodcast. Den Anfang kennt ihr ja schon. Aber wie geht es weiter? Wer ist da schwach oder auch nicht? Macht es euch für 10 Minuten richtig bequem und hört gut zu. Wir beginnen noch einmal von vorn.“	Zuhören und Wiedergeben  Kinder lernen das Format Podcast kennen	Sprachkompetenz  Medienkompetenz



**🔊 Folge direkt anhören:**

[www.kakadu.de/kakadu-bei-euch-kilian-macht-karate-100.html](http://www.kakadu.de/kakadu-bei-euch-kilian-macht-karate-100.html)



Unterrichtsphase	Ausführung	Lernziel	Kompetenz-erwerb
<b>Podcast hören</b> Plenum	<b>Hören des kompletten Podcasts, 10 Minuten</b> (Transkript auf S. 13)	Zuhören, Erfassen von Inhalten	Hörverstehen
<b>Reflexion und Erweiterung</b> Plenum	<p>Im Gespräch wird erarbeitet: Worum ging es im Podcast? Was hat euch an Kilian beeindruckt? Warum? Ist Kilian schwach oder stark? Warum denken manche, dass er ein schwacher Gegner ist?</p> <p>Mögliche Antworten: Kilian kann nicht sehen, braucht einen Blindenstock, ist halbseitig gelähmt, auf Hilfe anderer angewiesen. Trotzdem macht er Sport. Und was heißt hier „trotzdem“ – er ist ja total gut beim Judo. Seine Behinderung ist kein Hindernis, um Sport zu treiben. Ist Kilian schwach? Mit dem einem Arm, ja. Ist Kilian stark? Ja, vor allem auf der Bodenmatte. Er hat eigene Stärken! Tastsinn = Vorteil beim Judo.</p> <p>Impuls durch Lehrkraft: „Wie fühlt es sich an, nicht sehen zu können? Wir probieren das jetzt aus.“</p>	<p>Wiedergeben von Inhalten</p> <p>Kinder fühlen sich in Kilians Lebenswelt ein</p> <p>Sie erkennen, dass Blindheit kein Hindernis für sportliche Betätigung ist</p>	<p>Sprachkompetenz</p> <p>Sozialkompetenz (Üben in Empathie)</p>
<b>Erarbeitung</b> Partnerarbeit, Plenum	<p>Körperübung (für ausreichend Platz sorgen!)</p> <p>Aufgabe: Kinder bilden Paare, je einem Kind werden die Augen verbunden. Das sehende Kind führt jetzt das andere durch das Klassenzimmer. Fokus auf Achtsamkeit: Kinder sollen leise agieren und sich möglichst nicht berühren.</p> <p>Auswertung: Wie erging es den nicht sehenden Kindern? Was hat euch bei der Orientierung geholfen? Was hat euch Angst gemacht?</p> <p>Ggf. noch einmal Rollentausch innerhalb der Paare.</p>	<p>Kinder erleben den Verzicht des Seh-Sinns</p> <p>Erfahren Herausforderungen bei der Orientierung im Raum</p>	<p>Sensorische Wahrnehmung und Orientierung im Raum</p> <p>Sozialkompetenz (Empathie und Perspektivübernahme)</p> <p>Kommunikation und Kooperation (arbeiten in Teams)</p>

Unterrichtsphase	Ausführung	Lernziel	Kompetenz-erwerb
<b>Vertiefung</b> Plenum	Lehrkraft: „Ihr wisst jetzt alle, wie es sich anfühlt, nicht sehen zu können und sich so durch den Raum zu bewegen. Warum ist Judo für Kilian eine geeignete Sportart?  (Sammlung von Antworten: Tasten, Anfassen, Fühlen, kein Ballsport, Hilfestellung möglich mit Stimme etc.)	Übertragen eigener Erfahrungen	Sozialkompetenz (Empathie und Perspektiv-Übernahme)
<b>Erweiterung</b> Einzelarbeit mit Arbeitsblatt 1	Impuls durch Lehrkraft: „Jetzt brauche ich euch und euren Erfindungsgeist! Wir suchen noch mehr Sportarten, die auch für blinde Menschen passen. Mal sehen, was wir herausfinden.“  Lehrkraft verteilt Arbeitsblätter für Still-Arbeitsphase.	Kinder denken kreativ und flexibel, wenden Wissensfortschritt an	Lesekompetenz, Schreibkompetenz  Selbst- und Sozialkompetenz, Problemlösekompetenz
<b>Sicherung und Erweiterung</b> Plenum	Lehrkraft bündelt im Gespräch die Arbeitsblatt-Ergebnisse der Kinder. („Wer von euch hat Fußball gewählt? Wer Tanz? Wer Reiten? Wer Karate? usw./Welche Schwierigkeiten für blinde Menschen habt ihr entdeckt?/Welche Lösungen habt ihr gefunden, damit eure Sportart vielleicht auch für Blinde möglich ist?“)  Fazit: Es ist gar nicht so leicht. Positives Beispiel siehe Hintergrundinformation (Blind und Sport – kein Widerspruch; Bsp. Goalball, S. 12)  „In all euren Vorschlägen steckt eine gemeinsame Sache. Was brauchen wir <b>alle</b> , wenn wir zusammen Sport machen? Egal, ob wir blind sind oder nicht. Wir hören nochmal eine Minute aus dem Podcast. Achtung: Wir suchen jetzt <b>EIN BESONDERES WORT</b> . Versucht es zu finden und merkt es euch.“ (Lösung – Respekt)	Kinder erkennen Barrieren im Sportalltag	Sozialkompetenz, Problemlösekompetenz

Unterrichtsphase	Ausführung	Lernziel	Kompetenz-erwerb
<p><b>Podcastauschnitt hören, 1 Minute Plenum</b></p>	<p><b>Podcast 2:28–3:20</b></p> <p><b>Moderatorin:</b> Aber pssst! Jetzt spricht der Trainer:  <b>O-Ton Trainer:</b> So, wir grüßen an. Hallo, alle angrüßen.  <b>Moderatorin:</b> Äh, Kilian – was heißt denn „angrüßen“?  <b>O-Ton Kilian:</b> ... dass wir uns erstmal so begrüßen und zeigen, dass wir mit jedem <b>Respekt</b> haben. Ich gehe jetzt auf die Knie. Wenn der Trainer sagt „So“, machen wir die Augen zu und legen die Hände mit den Fingern gegenüber auf die Beine und dann, wenn er sagt „Rei“, verbeugen wir uns halt.  <b>Moderatorin:</b> Ahhh – die Judokas kommen also erstmal gemeinsam zur Ruhe, bis der Trainer dieses Wort sagt ...  <b>ATMO Trainer sagt:</b> „Rei“.  <b>Moderatorin</b> „Rei“. Und dann verbeugen sich alle.  <b>Kakadu: Respekt!</b>  <b>Moderatorin:</b> Du sagst es, Vogel. <b>Respekt!</b> Ist ein ganz wichtiges Wort und hier beim Judotraining bedeutet es auch, dass Kilian einerseits absolut gleichberechtigt ist und andererseits natürlich trotzdem Rücksicht darauf genommen wird, dass er blind ist.</p>	<p>Kinder hören zu</p>	
<p><b>Vertiefung</b></p>	<p>„Wie heißt das Wort? (RESPEKT)  Wie können wir es mit unseren Worten umschreiben?“</p> <p>Eine kindgerechte Definition könnte zur Unterstützung ans Whiteboard/an die Tafel geschrieben werden.</p> <p>RESPEKT  Wir behandeln andere so, wie wir selbst behandelt werden möchten. Wir sind freundlich. Wir zeigen Achtung vor dem, was andere Menschen können.</p>	<p>Kinder übersetzen Fremdwort in Alltagssprache und denken über Bedeutung nach</p>	<p>Sprachkompetenz, Sozialkompetenz</p>
<p><b>Sicherung</b> Arbeitsblatt 2</p>	<p>Lehrkraft: „Ihr habt heute toll mitgearbeitet, wir haben viel erfahren – zum Schluss habe ich noch ein Quiz für euch. Alle Antworten habt ihr schon im Podcast mit Kilian gehört.“</p> <p>Zur Wahl: Beim Quizzen den Podcast nochmal hören?  Alternative: Arbeitsblatt als Hausaufgabe mitgeben</p> <p>Vorschlag: „Erzählt euren Eltern von Kilian und vom Kakadu-Podcast. Vielleicht habt ihr auch Lust, mit eurer Familie weitere Kakadu-Kinderpodcasts zu entdecken.“ (Zugang über Website bzw. QR-Code auf dem Arbeitsblatt erklären.)</p>	<p>Rekapitulieren die Inhalte der Stunde, nehmen die Information mit nach Hause wo man noch mehr „Kakadu-Podcast“ hören kann</p>	<p>Medienkompetenz</p>
<p>Lösung des Arbeitsblattes 2: siehe letzte Seite (S. 17).</p>			